

**Theresienwiese;
Zirkusgastspiel 2016**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02885

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.05.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Erlaubnis für ein Zirkusgastspiel auf der Theresienwiese 2016.
Inhalt	In der Vorlage werden die Unternehmen, die sich für ein Zirkusgastspiel im Jahr 2016 beworben haben, aufgeführt.
Entscheidungsvorschlag	Erteilung der Gastspielerlaubnis an den Circus Flic Flac mit dem Jubiläumsprogramm „25 Jahre Höchststrafe“
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Zirkus; Flic Flac; Gastspiel Theresienwiese 2016

**Theresienwiese;
Zirkusgastspiel 2016**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02885

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.05.2015 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.01.1988 wurde festgelegt, dass jährlich ein Zirkusgastspiel auf der Theresienwiese als wiederkehrende Veranstaltung stattfinden kann. Eine Anrechnung auf die fünf pauschal genehmigten Veranstaltungstage erfolgt dabei nicht.

Aus der Anlage ist die derzeit bekannte Auslastung der Theresienwiese 2016 ersichtlich.

1. Bewerbungen

Für ein Gastspiel im Jahr 2016 haben sich beim Referat für Arbeit und Wirtschaft folgende Unternehmen beworben:

1.1 Circus Flic Flac

Der Circus Flic Flac gastierte bereits 2002 und 2008 auf der Theresienwiese.

Für 2016 hat sich der Circus mit dem Jubiläumsprogramm „25 Jahre Höchststrafe“ beworben.

Die Produktion wird im Internet als einzigartige Show auf einer Drehbühne voll neuer toll-kühner Ideen mit Weltklasse Artisten, Comedy und mit den fliegenden unerschrockenen Motocross Freestyler, beschrieben. Dabei handelt es sich um eine reine artistische Produktion (ohne Tiere).

Der mögliche Gastspielzeitraum ist vom 09.05. bis 21.06.2016 (inkl. Auf-und Abbau).

1.2. Livekiss GmbH – Produktion Cavalia

Die Produktion „Cavalia“ auch als Pferdeballett bezeichnet, ist eine Mischung aus Pferdesport und darstellender Kunst, Multimedia und Spezialeffekten, sowie Akrobatik, Tanz und Stunts.

Der mögliche Gastspielzeitraum ist vom 09.05. bis 21.06.2016 (inkl. Auf-und Abbau).

1.3. Circus Voyage

Der Circus Voyage hat sich mit der Produktion „Circus unter Wasser – die Geschichte der Meerjungfrau Alicia“ beworben. Bei dieser Produktion handelt es sich um eine Mischung aus klassischer Zirkuskunst (mit exotischen Wildtieren) und modernen Showelementen. Das Unternehmen ist seit 1998 deutschlandweit auf Tournee und veranstaltet jährlich den Weihnachtzirkus in Berlin.

Der mögliche Gastspielzeitraum ist vom 09.05. bis 21.06.2016 (inkl. Auf-und Abbau).

2. Entscheidungsvorschlag

Der Circus Flic Flac bietet ein artistisch vielseitiges und abwechslungsreiches Zirkusprogramm ohne Tiere mit vielen unterschiedlichen attraktiven Programmnummern an.

Die Produktion „Cavalia“ dagegen, ist eine Pferdeshow mit artistischem Rahmenprogramm und der Circus Voyage bietet ein ähnliches klassisches Zirkusprogramm mit Wildtieren wie der Circus Krone in seiner Winterspielzeit. Für das Münchner Publikum wird das Programm des Circus Flic Flac als das attraktivste und abwechslungsreichste Angebot bewertet.

Auch aufgrund von Baumaßnahmen auf der Wirtsbudenstraße wird der Circus Flic Flac als Unternehmen mit dem geringsten Platzbedarf bevorzugt.

Es wird daher vorgeschlagen, dass der Circus Flic Flac die Gastspielerlaubnis für 2016 auf der Theresienwiese erhalten soll.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für den Bereich Veranstaltungen, Herr Stadtrat Georg Schlagbauer, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Circus Flic Flac mit der Produktion „25 Jahre Höchststrafe“ wird die Gastspielerlaubnis für 2016 auf der Theresienwiese erteilt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird ermächtigt, den Platzüberlassungsvertrag zu schließen.
2. Die weiteren Bewerber, Livekiss und Circus Voyage, erhalten eine Absage.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB VI
zur weiteren Veranlassung.